

49er



3. MAI · 18:30 UHR

1. FC GIEVENBECK

SpVgg. Vreden



WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIR-
MENGRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster



VORWORT

Liebe FCG`ler, liebe Gästefans,

zum heutigen Heimspiel gegen die SpVgg. Vreden begrüßen wir euch herzlich, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger des Vereins aus dem westlichen Münsterland.

In diesem Spiel der beiden Tabellenachtern geht es heute um den 5. Tabellenplatz in der Oberliga Westfalen und man kann von beiden Mannschaften sagen, dass sie zu den positiven Überraschungen dieser Saison gehören.

Das Team von Trainer Andree Dörr spielt bisher eine überzeugende Saison und ließ am vergangenen Sonntag mit einem 2:1 Erfolg im Heimspiel gegen den Aufstiegsaspiranten Türkspor Dortmund aufhorchen.

Aber auch unsere Mannschaft hat am vergangenen Sonntag ihre beeindruckende Serie fortgesetzt und mit einem 2:1 Auswärtssieg bei der SG Finnentrop Bamenohl das nächste Ausrufezeichen gesetzt. Dies ist umso bemerkenswerter, da mit Frederik Schulte, Daniel Geisler, Anton Mand, Nils Heubrock und Miclas Mende wichtige Spieler ersetzt werden mussten. Aber erfreulicherweise sprangen gerade die jungen

Spieler wie Niklas Frese, Alexander Wiethölter, Piet Bräuning und David Isaak in die Bresche und erledigten Ihre Aufgaben mehr als souverän.

Nicht verhehlen möchte ich an dieser Stelle, dass der Erfolg der Mannschaft vom Trainer-Duo Flo Reckels und Torsten Maas einen für den Verein nicht zu unterschätzenden finanziellen Kraftakt bedeutet. Wenn man sich vor Augen hält, dass die Saison mit 40 Punkten im Etat geplant war, kann sich jeder vorstellen, über was wir reden bei momentan erreichten 52 und prognostizierten 60 Punkten. Aber das soll natürlich nicht die Freude trüben über den Erfolg der Truppe, die bisher eine überragende Saison spielt und allerhöchsten Respekt verdient!

Auch die Vorbereitungen für das 75-jährige Vereinsjubiläum werden federführend unter der Leitung von Carsten Becker vorangetrieben. Das vorrangig von Uwe Peppenhorst konzipierte Jubiläumsbuch steht kurz vor der Fertigstellung und soll im Rahmen des FCG-Tages am 30. Mai zur Verfügung stehen. Hier gebührt Uwe Peppenhorst ein Riesendank, da die Vorbereitungen doch mit einem riesigen zeitli-

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Der Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Spielerportraits	12
Unser Gast	15
75 Jahre FCG	17
2. Mannschaft	19
1. Mannschaft	20
Grundlagenbereich	21
Leistungsbereich	22

chen Aufwand verbunden waren! Aber auch bei allen anderen Beteiligten, die sich im Rahmen der Organisation der Jubiläumsveranstaltungen beteiligen, möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des FCG herzlich bedanken.

Heute freuen wir uns erstmal auf ein hochklassiges und spannendes Münsterland-Derby gegen Vreden. Vielleicht können wir ja anschließend gemeinsam drei weitere Punkte im FCG-Treff feiern?!

Herzlichst,
Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann

Druck

Druckerei Joh. Burlage,
Münster



STORY

EXTRAKLASSE AM BALL, ÄRGER MIT DEM KÖRPER: JANES NIEHOFF HÖRT AUF

In dem so wichtigen Spiel drehte Janes Niehoff wieder auf für den FCG. Am 21. Mai 2023, beim 3:0 über Ennepetal, war er ein Schwungrad. Links vorne wie so oft. Der umjubelte Dreier sicherte seinerzeit dem Team den Oberliga-Erhalt. Niehoff nahm beim Foto der Strahlmänner in der Mitte vor Torwart Nico Eschhaus Platz. Szenen, die man nicht vergisst.

Beim Saisonkehrhaus in Paderborn kam Niehoff noch in den vier Schlussminuten zum Einsatz. Geplant war das nicht und schon mal gar nicht, dass dieser Kurzeinsatz der letzte für den Mann mit der Trikotnummer 77 sein sollte. Denn der immer wieder

von folgenschweren Verletzungen unterschiedlicher Art getroffene 26 Jahre alte BWL-Student kam in der laufenden Spielzeit gar nicht mehr an den Ball. Eine Schambeinentzündung, widerlich hartnäckig, setzte ihm über Monate zu. Noch bevor die Verantwortlichen so richtig begriffen, was Sache ist, hatte Niehoff intern erklärt, aufhören zu wollen und zu müssen. Oder andersherum.

„Ich hatte ein klärendes Gespräch und hab’ mich da als nicht sehr optimistisch gezeigt, was meine Einsatzmöglichkeiten angeht. Eigentlich wollte ich ja noch ein paar Spiele machen. Aber es macht keinen Sinn, das noch erzwingen zu wollen“, sagt

Niehoff. „Selbst wenn ich langsam jogge, kommen die Schmerzen. Ich hab’ einiges ausprobiert, um die Geschichte in den Griff zu kriegen. Fitnessübungen, Ernährungsumstellung, Medikamenteneinnahme über sechs Wochen.“ Eine Quälerei. „Ich habe dann beschlossen, dass ich mein Leben nicht derart umstellen will, dass ich vielleicht nochmal fit werden kann. Ich bin nicht der Typ, der dafür alles tun würde. Es gibt ein Dasein neben dem Platz.“

Nachdem er für sich selbst Klarheit hatte, „kann ich sagen, dass ich voll dahinter stehe, diesen Schlusstrich gezogen zu haben. Ich bin mit mir im Reinen.“ Der gelernte Marketing-

und Kommunikationskaufmann steht an der Uni vor dem Bachelor-Abschluss und jobbt nebenbei bei der LVM-Versicherung. Sein beruflicher Plan sieht vor, „eine Stelle mit Fokus aufs Marketing“ zu suchen. Wenn er wieder fitter werden sollte, käme ein Hobby als Freizeitfußballer mit jenen Freunden in Betracht, die bei B-Ligist IKSV Münster auf der Sentruper Höhe kicken. „Eine coole Truppe ist da am Ball.“





Zum FCG kam Niehoff im Jahr 2006. „Von klein auf war das mein Verein“. Als Spätkentwikkler beschreibt er sich: „Ich war oft der Kurze.“ Die Preußen lockten auch ihn. In der U-17-Serie 2013/14 kam er auf 14 Einsätze in der Junioren-Bundesliga unter Coach Henning Timpe. Mitspieler waren Leon Gensicke, Janik Balz, Nils Burchardt oder Henry Hupe. „Zu der Zeit trat ich noch ohne Selbstbewusstsein auf“, erinnert sich Niehoff. Und ging zurück nach Gievenbeck. „Das war der beste Schritt überhaupt.“ Über die U 19 und die Zweite ging es hoch in die Erste zu Trainer Bennie Heeke.

Der technisch so überaus bechlagene Niehoff war „begnadet am Ball“, wie Christian Keil als langjähriger Mitspieler wertet. „Er schuf Momente, die eine Augenweide waren und sorgte, wenn er verfügbar war, immer für einen Mehrwert im Team.“

Keil verstand sich auf dem Platz „sozusagen blind“ mit dem Mitspieler, der das Gefühl für den richtigen Moment in Zuspiele goss. „In der Kabine war Janes eher still, immer tiefgründig, immer positiv und für jede Aktion zu begeistern.“

Ex-Trainer Heeke hat sich all die Jahre über gewundert, „dass Janes sich das immer wieder antut und nach jedem Rückschlag einen neuen Versuch startete.“ Stets habe der sich „ohne Handbremse im Kopf rein gekloppt“, um das Comeback feiern zu können. „Und oft hat er wieder das Niveau erreicht. Was der drauf hat, merkten wir alle spätestens in der Oberliga. Da hat er quasi mal eben gezeigt, dass er auch da bestehen kann.“ Der „super angenehme Mensch“ sei auf dem Platz dank seiner spielerischen Extraklasse einer gewesen, „dem alle sehr gerne zugesehen haben.“

Niehoff sieht sich in dieser Serie die FCG-Spiele an und empfindet das Niveau „echt professionell inzwischen. Da sind alle immer zu hundert Prozent gefordert. Ich gucke wirklich gerne und auch erstaunt zu, wie wir spielen und wen wir schlagen können.“ Etliche schöne Erinnerungen nimmt er mit. „Und das ist ein großer Wert für mich.“ Er erlebte „gute Typen“ und einen besten Zusammenhalt. „Esch ist wie ein großer Bruder geworden. Mit Manu Beyer, Heubrock, Keili, Geisler und Micki Mende verbindet mich echt viel. Wir hatten richtig Spaß.“

Den wiederzufinden, wo auch immer, sei ihm an dieser Stelle gewünscht.



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

DER LIGA-BLICK

SCHERMBECKS HORROR-BILANZ SORGT FÜR RÄTSELRATEN



Der Hinrundendritte SV Schermbeck sammelt pausenlos keine Zähler mehr, sondern Zahlen einer Krise. Neun Begegnungen in Folge verlor die Elf von Coach Sleiman Salha (35) bereits und rätselt seit Wochen über die Gründe des Niedergangs. Schließlich rangierte die Elf nach der ersten Spielstaffel nur drei Punkte hinter Tabellenführer Lotte und einen hinter den Aplerbeckern. In der Rückrunde sammelte der Club nur noch acht Punkte in 13 Partien ein.

„Extrem viele individuelle Fehler“, sagte Salha dem „Reviersport“, unterliefen den Kickern. Das riecht nach um sich greifender Verunsicherung in Drucksituationen. Das aktuell schiefe Bild will er so nicht als Bilanz werten müssen. „Wir müssen noch mehr trainieren, um vielleicht mal wieder einen Sieg zu

holen. Diese Phase ist extrem bitter für uns und die muss man jetzt irgendwie überstehen und abwenden. Wir brauchen jetzt einfach einen Sieg, um die Saison ins Ziel zu bringen“, sagte der Trainer, der Mitte 2020 den Job übernahm.

Auch die im letzten Sommer gehaltenen Routiniers Kevin Grund (36) und Marcel Platzek (33), Leistungsträger zweifelsfrei, haben alleine den Trend auch nicht aufhalten können. Das Duo wechselt zur Folgespielzeit zu „seinem“ Club RW Essen zurück – allerdings zur Zweiten, die dann in der A-Liga spielen wird und in einer Art nachhaltiger Projekt-Maßnahme mittelfristig adäquater eingruppiert werden soll.

Richtig nachhaltig in eine kleine Krise gerutscht waren die Sportfreunde Lotte, der Spitzenreiter mit Regionalliga-Ambitionen, nicht, aber sie grämten sich, weil sie in 2024 auswärts partout zu wenig holen konnten. Selbst in Dortmund beim FC Brünninghausen gab es ein 0:0 zu beklagen für den wenig druckvoll agierenden Favoriten. Der aber riss sich zeitig zusammen und kam mit dem 2:0 am Erken schwicker Stimberg wieder in die gewünschte Spur, legte daheim

dank der drei Treffer durch „Buri“ Nyuydine ein 3:1 über Siegen nach und blieb auch in Sprockhövel mit dem 1:0-Sieg nicht hängen. Zweckmäßigkeit zu dokumentieren, ist derzeit wichtiger als helle Glanzlichter zu setzen.

Den Aufstieg sicher hat bereits Max Ritter (19), denn er hat nach seinem ersten Seniorenjahr in Lotte für die kommende Saison beim Regionalligisten SC Paderborn 07 II unterschrieben. Ausgebildet in den Nachwuchsleistungszentren von Hannover 96 und dem VfL Osnabrück schaffte Ritter in Lotte auf Anhieb den Sprung ins Stammpersonal.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 23/24

01.	So. 13.08.2023	15:00		SpVgg Erkenschwick	0 : 3	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 20.08.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 1	Sportfreunde Siegen	
03.	So. 27.08.2023	15:00		TSG Sprockhövel	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
04.	Fr. 01.09.2023	18:00		1. FC Gievenbeck	1 : 1	SC Preußen Münster II	
05.	Fr. 08.09.2023	19:30		Sportfreunde Lotte	3 : 2	1. FC Gievenbeck	
06.	So. 17.09.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	1 : 2	SV Schermbeck	
07.	So. 24.09.2023	15:00		TuS Ennepetal	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
08.	So. 01.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	0 : 0	Westfalia Rhynern	
09.	So. 08.10.2023	15:00		Victoria Clarholz	0 : 0	1. FC Gievenbeck	
10.	So. 15.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	5 : 0	Eintracht Rheine	
11.	So. 22.10.2023	15:00		Türkspor Dortmund	0 : 2	1. FC Gievenbeck	
12.	So. 29.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	1 : 0	TuS Bövinghausen	
13.	So. 05.11.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 0	SG Finnentrop/Bam.	
14.	So. 12.11.2023	14:30		SpVgg Vreden	0 : 0	1. FC Gievenbeck	
15.	So. 19.11.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 1	ASC 09 Dortmund	
16.	Fr. 09.02.2024	19:00		FC Brünninghausen	0 : 3	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 10.12.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	4 : 2	SG Wattenscheid 09	
18.	So. 04.02.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	0 : 0	SpVgg Erkenschwick	
19.	So. 18.02.2024	15:00		Sportfreunde Siegen	3 : 1	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 25.02.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	2 : 1	TSG Sprockhövel	
21.	So. 03.03.2024	15:00		SC Preußen Münster II	3 : 1	1. FC Gievenbeck	
22.	So. 10.03.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	1 : 1	Sportfreunde Lotte	
23.	So. 17.03.2024	15:00		SV Schermbeck	1 : 3	1. FC Gievenbeck	
24.	So. 24.03.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	4 : 0	TuS Ennepetal	
25.	Do. 28.03.2024	19:00		Westfalia Rhynern	1 : 4	1. FC Gievenbeck	
26.	Mo. 01.04.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	0 : 0	Victoria Clarholz	
27.	So. 07.04.2024	15:00		Eintracht Rheine	3 : 0	1. FC Gievenbeck	
28.	So. 14.04.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	2 : 3	Türkspor Dortmund	
29.	So. 21.04.2024	15:00		TuS Bövinghausen	1 : 3	1. FC Gievenbeck	
30.	So. 28.04.2024	15:00		SG Finnentrop/Bam.	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
31.	Fr. 03.05.2024	18:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
32.	So. 12.05.2024	15:00		ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	Fr. 17.05.2024	19:15		1. FC Gievenbeck	- : -	FC Brünninghausen	
34.	So. 26.05.2024	15:00		SG Wattenscheid 09	- : -	1. FC Gievenbeck	



DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	VfL Sportfreunde Lotte	30	21	4	5	79:28	51	67
2	Türkspor Dortmund 2000	30	19	5	6	72:39	33	62
3	ASC 09 Dortmund	30	19	4	7	54:32	22	61
4	Spvgg. Erkenschwick	30	17	6	7	71:47	24	57
5	1. FC Gievenbeck	30	15	7	8	53:31	22	52
6	Spvgg. Vreden	30	15	4	11	50:37	13	49
7	SC Preußen Münster II	29	12	11	6	55:35	20	47
8	Sportfreunde Siegen	30	12	10	8	59:41	18	46
9	Sportverein Schermbeck 2020	30	14	3	13	55:59	-4	45
10	SG Finnentrop/Bamenohl	30	11	7	12	60:72	-12	40
11	SV Westfalia Rynern	30	9	8	13	41:53	-12	35
12	TuS Ennepetal	30	9	7	14	43:62	-19	34
13	SG Wattenscheid	30	9	3	18	40:60	-20	30
14	FC Eintracht Rheine	30	7	8	15	42:68	-26	29
15	Victoria Clarholz	30	8	4	18	37:57	-20	28
16	TuS Bövinghausen	30	8	2	20	35:78	-43	26
17	TSG Sprockhövel	30	5	7	18	41:63	-22	22
18	FC Brünninghausen	29	4	10	15	36:61	-25	22

32. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
So. 12.05.24	15:00	ASC 09 Dortmund	1. FC Gievenbeck
	15:00	FC Brünninghausen	Türkspor Dortmund
	15:00	SpVgg Vreden	SG Finnentrop/Bamenohl
	15:00	TSG Sprockhövel	TuS Ennepetal
	15:00	SC Preußen Münster II	SV Schermbeck 2020
	15:00	Sportfreunde Lotte	TuS Bövinghausen
	15:00	SG Wattenscheid	FC Eintracht Rheine
	15:00	Sportfreunde Siegen	SV Westfalia Rhyern
	15:15	SpVgg Erkenschwick	Victoria Clarholz

33. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 17.05.24	19:15	1. FC Gievenbeck	FC Brünninghausen
Mo. 20.05.24	15:00	Victoria Clarholz	Sportfreunde Siegen
	15:00	SpVgg Vreden	TuS Bövinghausen
	15:00	Türkspor Dortmund	SG Wattenscheid
	15:00	SV Westfalia Rhyern	TSG Sprockhövel
	15:00	FC Eintracht Rheine	SpVgg Erkenschwick
	15:30	SV Schermbeck 2020	Sportfreunde Lotte
	15:30	TuS Ennepetal	SC Preußen Münster II
	15:30	SG Finnentrop/Bamenohl	ASC 09 Dortmund



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

LASS RÄUME WAHR WERDEN!



Rüschhausweg 10 • 48161 Münster / Gievenbeck • T 0 251. 86 80 86
info@biege-raumdesign.de • biege-raumdesign.de



**BIEGE
RAUMDESIGN**

INNERE WERTE.

Gardinen • Bodenbeläge • Polsterei • Sonnenschutz • Insektenschutz • Markisen



UNSER TEAM



Florian RECKELS
Cheftrainer

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING

ABWEHR



4 Philip
RÖHE



12 Niklas
BEIL



14 Miclas
MENDE

MITTELFELD



6 Sven
RÜSCHEM-SCHMIDT-
SICKMANN



8 Jannis
FRAUNDÖRFER



10 Nils
HEUBROCK



16 Anton
MAND



17 Daniel
GEISLER

ANGRIFF



77 Janes
NIEHOFF



7 Louis
MARTIN



9 Elias
STROTMANN



18 Leon
GENSICKE



25 Alexander
WIETHÖLTER



Sebastian KLINGEBIEL
Mannschaftsarzt



Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Phil MNDTHOFF
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Ole ENGBERT
Teammanager



Torsten MAAS
Co-Trainer



20 Manuel
BEYER



21 Julien
GNATH



23 Asmar
PAENDA



30 Frederik
SCHULTE



33 Justus
FRANKE



19 Jannik
BALZ



26 Marvin
HOLTSMANN



27 Julian
CONZE



28 Justus
KURK



31 David
ISAAK

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



35 Niklas
FRESE



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Claus PULS
Torwarttrainer



Allan SEFEROVIC
Athletiktrainer



Carsten BECKER
Sportlicher Leiter



Marco LENZ
Betreuer



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Allianz

WINTER

EST. 1961



www.allianz-winter.de



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

VREDEN BESTENS IN DER SPUR, ABER BALD OHNE FRIELING

Neulich ging es drunter und drüber in der Lohrheide. Mit der 0:1-Niederlage der Spielvereinigung Vreden in Bochum-Wattenscheid endete nicht nur eine beachtliche Serie – sechs Siege und ein Remis in den sieben Spielen zuvor. Vreden vergab einen Elfer und Leistungsträger Luis Frieling sah Rot. Der Ex-Preuße soll bei einer „Rudelbildung“ aufgefallen sein. Die Sanktion passt nicht zum Vredener Gesamtauftritt, ist die Elf doch die fairste Truppe der Liga mit den wenigsten Hinausstellungen überhaupt.

Frieling, der 21-jährige tempomachende Offensivmann, ragt durchweg als wirkungsvoller Akteur heraus, ist als elffacher Torschütze gemeinsam mit Kapitän Maximilian Hinkelmann der diesbezüglich Beste in einem Kollektiv, das dank großer Geschlossenheit, kompaktem Auftreten und gutem Umschaltspiel zum Beispiel bei der Preußen-Zweiten gewann und in Lotte einen Punkt holte. Frielings Perspektive

liegt in der Regionalliga: Beim FC Gütersloh hat er gerade für die nächste Serie unterschrieben.

Vreden kam nach dem 0:1 in Wattenscheid direkt wieder in die Spur. Mit einem glatten 4:1 in Rheine, wo zu gewinnen es heuer schwer geworden ist, und mit dem 2:1 über das Topsteam Türkspor. Gerade in der Rückrunde besticht die für Gegner oft eckig wirkende Elf als viertbeste Mannschaft. Schon in der Vorserie agierten die Blau-Gelben in der zweiten Spielstaffel erfolgreicher als in der ersten und waren Rückrundensechster.

Vreden stand im September vor einer plötzlich zu lösenden Aufgabe, denn Trainer Engin Yavuzaslan ließ sich ganz gerne von der SG Wattenscheid 09 anlocken. Co-Trainer Andree Dörr (33) und Spieler-Co-Trainer Romario Wiesweg (29) übernahmen. Mit Erfolg und zur Zufriedenheit des Clubs. Bis mindestens Mitte 2025 gilt die Verab-

redung mit den beiden in Coesfeld lebenden Leitfiguren. Defensivspieler Wiesweg hat während seiner Karriere wie Frieling beim SCP gespielt, ebenso bei den Youngstars-Junioren der starke Torwart Tom Breuers (22),

Der Vereinsvorsitzende Christoph Kondring und der 2. Vorsitzende Christian Bengfort sagten, sie seien von der Neubesetzung „absolut überzeugt“ und vertrauen dem Trainerteam. Die neuen Coaches zeigten seinerzeit Verständnis für Yavuzaslans Wechsel. Dörr hatte schließlich sein komplettes Trainer-Dasein zuvor an der Seite Yavuzaslans verbracht. Wiesweg sagte den Westfälischen Nachrichten: „Ich habe super viel von Engin gelernt und im Grunde haben er und wir als seine Co-Trainer auch dieselbe Sprache gesprochen, was die Fußball-Philosophie angeht.“ Das ist augenscheinlich kein vom Wunsch geprägter Satz.



LEISTUNGEN FÜR PRIVATPATIENTEN UND SELBSTZAHLER

ALLGEMEINMEDIZIN

- Hausärztliche Behandlung & Betreuung
- Akutbehandlungen
- Laboruntersuchungen & Infusionen
- Sonographie der Organe
- Doppler/Duplex der Gefäße
- Vorsorgevollmacht- & Impfberatung
- EKG/Ergometrie und Lungenfunktion

SPORTMEDIZIN & -THERAPIE

- Behandlung von Verletzungen
- sportmedizinische Untersuchungen
- Powerspine Therapie zur Behandlung von Rückenschmerzen
- Eigenblut- und Hyaluronsäurebehandlungen für Gelenke und Strukturen

MANUELLE MEDIZIN

Untersuchung und Behandlung von Funktionsstörungen durch spezielle Handgriff- und Mobilisationstechniken.

- u.a.:
- CMD Behandlung
 - Atlasterapie nach ARLEN
 - Chirotherapie

CHECK-UPS

- Vorsorgeuntersuchungen
- Sporttauglichkeitsuntersuchung
- Tauchsportuntersuchung
- Führerscheinuntersuchung
- LKW Führerscheinuntersuchung
- Einstellungsuntersuchungen



HOLGER MILLMANN

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Zusatzbezeichnungen für Sportmedizin,
Chirotherapie und Phlebologie



0251 - 383 49 685



info@sportmed-muenster.de
www.sportmed-muenster.de



Mo-Fr: 8-13 Uhr
Mo, Di, Do: 14-18 Uhr

1949 - 2024

DER FCG WIRD 75!

SAVE THE DATE

Freitag 17. Mai

GROSSES EHEMALIGENTREFFEN
zum letzten Heimspiel der
Oberliga-Saison

Donnerstag 30. Mai

FCG-TAG

Vorstellung aller Sparten

Sonntag 30. Juni

TESTSPIEL

1. FC Gievenbeck VS.
SC Preußen Münster



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

DER ERSTE IST DER ERSTE, DER IN GIEVENBECK GEWINNT

Im A-Liga-Schlager des Zweiten gegen den souveränen Ersten SV Mauritz gab Letzterer den Ton an. Das 1:4 der Gievenbecker war im 13. Heimspiel die erste Niederlage in der UKM Arena und sie stand zeitig fest. Die Gäste um Trainer Ivo Kolobaric führten nach 37 Minuten 4:0. Drei Wechsel zur 46. Minute nahmen die Trainer Roland Böckmann und Marko Tesic vor. Mehr als Schadensbegrenzung und das von Yannick Martensson erzielte Tor waren nicht drin.

Bei der Zweiten des TuS Freckenhorst kassierte die Elf in der Nachspielzeit den Treffer zur 1:2-Nieder-

lage, nachdem Allan Seferovic noch den ersten Rückstand egalisiert hatte. Platz zwei war damit keine tabellarische „Heimat“ der 49er mehr. Das Spiel gegen den Fünften BW Beelen brachte mit dem happyen 1:5 „breite Ernüchterung“, wie Böckmann wertete. „Wir müssen echt aufpassen und uns dringend stabilisieren.“ Jannik Jung traf für den FCG, A-Junior Luis Stoffmehl spielte mit. „Während wir derzeit zu viele Fehler machen, nutzt jeder Gegner das direkt aus“, sagte Böckmann.

Acht A-Junioren aus dem Jahrgang 2005 rücken in den nächsten Kader

der Zweiten und sind neue Beispiele der Durchlässigkeit beim Übergang vom Jugend- zum Herrenbereich. Alleine drei langjährigen Jugendtrainern wird die Perspektive im Erwachsenenbereich aufgezeigt. Moritz Jürgensmeyer und Philipp Goos sind demnächst für die U 12 verantwortlich, Jonathan Gerhard ist Teil des U-14-Trainerteams. Maximilian Müller, Luis Stoffmehl, Philipp Noel haben ihre gesamte Jugendzeit beim FCG verbracht. Fabiano Klöver und Torwart Keke Stammel sind zur B-Jugend zum FCG gekommen.

TABELLE 2. Mannschaft:

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	DJK SV Mauritz	26	23	2	1	110:23	87	71
2	SV Ems Westbevern	26	18	4	4	50:30	20	58
3	1.FC Gievenbeck II	26	16	4	6	79:34	45	52
4	TSV Handorf	26	14	4	8	69:43	26	46
5	SV BW Beelen	26	13	5	8	66:53	13	44
6	VfL Sassenberg	26	11	7	8	65:47	18	40
7	Grün-Weiß Gelmer	26	11	6	9	53:45	8	39
8	SC Münster 08 II	26	11	2	13	60:37	23	35
9	BSV Ostbevern	26	10	4	12	58:57	1	34
10	TuS Freckenhorst II	26	11	1	14	40:60	-20	34
11	SC Füchtorf	26	9	2	15	38:65	-27	29
12	FC Greffen	26	8	2	16	42:85	-43	26
13	SC DJK Everswinkel	26	7	4	15	53:65	-12	25
14	SG Telgte II	26	7	2	17	43:100	-57	23
15	SC Westfalia Kinderhaus III	26	6	3	17	56:96	-40	21
16	1.FC Mecklenbeck	26	6	2	18	53:95	-42	20



1. MANNSCHAFT

MANU BEYER BEENDET SEINE LAUFBAHN

Mit (fast) 34 Jahren soll im Sommer Schluss sein: Allrounder und Allzweckwaffe **Manuel „Manu“ Beyer** beendet mit Ablauf der aktuellen Saison 2023/24 seine Spieler- Laufbahn beim 1.FC Gievenbeck 1949 e.V.

„Er kam als überdurchschnittlicher Westfalenliga- Spieler und geht als Oberliga- Ikone“, sagt FCG- Sportleiter **Carsten Becker** über den 33- jährigen. „Ich habe selbst, auch als aktiver Spieler, nie einen für die Mannschaft so wertvollen Spieler erlebt, wie Manu es für unsere Erste ist. Resolut und doch immer fair im Zweikampf, torgefährlich mit Fuß und Kopf und unfassbar wichtig als Bindeglied auf und neben dem Platz für Spieler, egal wie alt und für Trainer egal wie alt“, bedankt sich Becker für Beyers unermüdlichen Einsatz in den letzten Spielzeiten: „Es ist unmöglich, ihn eins zu eins zu ersetzen und doch werden wir es irgendwie versuchen“.

Zur Saison 2020/21 wechselte Beyer vom TuS Hiltrup an den Gievenbecker Weg. Für Hiltrup und vorher auch für den BSV Roxel stand der flexibel einsetzbare Routinier bereits mehrere Spielzeiten in der Westfalenliga auf dem Platz, in Gievenbeck sollten weitere folgen: Auf die coronabedingt

abgebrochene Saison 20/21 folgte die Aufstiegssaison 21/22, in der Beyer auf 21 Einsätze in der Liga kam und auch im Aufstiegsspiel gegen den TuS Hordel als tragende Säule in der Defensivreihe fungierte. Auf die erste Oberliga- Saison 22/23, in der Beyer beruflich stark eingespannt nur unregelmäßig eingesetzt werden konnte, folgte eine Oberliga- Spielzeit ohne Makel: In der laufenden Saison verpasste der 33- jährige bisher keine einzige Spielminute und ist mit seinen stabilen Leistungen als Innenverteidiger einer der Hauptgründe für die herausragende Spielzeit der Ersten Mannschaft. Mit nur 31 Gegentoren stellt der FCG die zweitstärkste Defensive der Oberliga Westfalen- Staffel, dazu erzielte unsere Nummer 20 auch fünf Treffer und steuerte einen Assist bei.

„Ich bin sehr dankbar darüber, dass in in den letzten Jahren ein Teil der FCG- Familie sein durfte und bin stolz darauf, mit diesem Team die bisher erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zu spielen“, sagt Beyer selbst. „Ganz besonders ist mir wichtig, mich bei allen Mannschaftskollegen, dem Trainerteam und den Verantwortlichen zu bedanken! Die Wertschätzung, die ich innerhalb des Teams

genießen durfte, war und ist für mich nicht selbstverständlich. Ich habe immer versucht, das Vertrauen, das ich jederzeit bekommen habe, auf dem Platz zurückzuzahlen. Insbesondere möchte ich an dieser Stelle auch meiner Frau danken und Respekt zollen, dass sie mir jederzeit den Rücken frei gehalten und meine Leidenschaft stets unterstützt hat. Jetzt ist es an der Zeit, der Familie die Zeit zurückzugeben und den Fokus auf meine Kinder zu setzen“, richtet Beyer die letzten Worte noch an „seine Jungs“: „Ich freue mich darauf, die Entwicklung der Mannschaft und des Vereins zukünftig als Zuschauer zur verfolgen und wünsche der Mannschaft und dem neuen Trainerteam viel Erfolg für die kommende Spielzeit ganz viel Erfolg. Die Erinnerungen auf und neben dem Platz und die Freundschaften werden für immer bleiben“.





LEISTUNGSBEREICH

FCG BESETZT B- JUGEND- TRAINERSTELLEN

Nachdem bereits Ende Februar verkündet wurde, wie die Trainerteams der jüngsten Leistungsbereich-Mannschaften (U12 bis U15) in der kommenden Spielzeit 2024/25 zusammengestellt sind, wurden nun auch die Stellen im B- Jugend- Bereich festgezurr. Während die U17 des 1.FC Gießenbeck 1949 e.V. im nächsten Jahr von drei im Verein bestens bekannten Trainern angeleitet wird, begrüßt der FCG in der U16 zwei neue Trainer- Gesichter.

Das Trainertrio **Dieter Enders**, **Leander Stallmeyer** und **Matthias Vey** wird in der kommenden Saison für die Geschicke unserer U17 verant-

wortlich sein. Damit setzt der FCG nicht zufällig auf drei Trainer mit reichlich Gievenbeck- Erfahrung. „Wir können unserer sehr ambitionierten Mannschaft und unserem sehr talentierten Jahrgang 2008 ein hochkompetentes Trainerteam bieten“, sagt Abteilungsleiter **Christian „Lüde“ Wielers** zur neuen U17- Trainerkonstellation. „Viele Jungjahrgänge sind bereits in der laufenden Saison fest in unsere U17 integriert worden und nehmen dort eine Führungsrolle ein. Viele weitere Jungjahrgänge machen es in unserer U16 ebenfalls richtig gut“.

Nach mehrjähriger „Baby- Pause“ ist Familienvater **Dieter Enders** (Foto,

rechts) bereits seit Rückrundentstart wieder ein fester Bestandteil des aktuellen U17- Trainerteams, da Vorgänger Maximilian Brüwer seine Trainerlaufbahn zur Winterpause pausiert hat und auch als Spieler unserer Ersten Mannschaft zur DJK Wacker Mecklenbeck gewechselt ist. Vor seiner Pause war Enders bereits zwei Jahre für unsere U19 verantwortlich, auf den Abstieg in die Landesliga 2017/18 folgte der direkte Wiederaufstieg in die Westfalenliga 2018/19. Eine Saison später begann sein Engagement in der U17, welches in der coronabedingt abgebrochenen Spielzeit 2019/20 mit dem Aufstieg in die Westfalenliga endet.

An seiner Seite steht zukünftig **Leander Stallmeyer** (Foto, Mitte), der in der kommenden Spielzeit in seine fünfte Saison am Gievenbecker Weg gehen wird. Zur Zeit ist Stallmeyer noch Trainer unserer U14, kurz zuvor sammelte mit je einem Trainerjahr U16 und U17 bereits wertvolle Erfahrungen im B- Jugend- Bereich. **Matthias Vey** (Foto, links) hingegen wird seinem Jahrgang in die U17 folgen, er trainiert den 2008er- Jahrgang bereits diese Saison in der U16.



Matthias Vey, Leander Stallmeyer und Dieter Enders bilden das kommende U17- Trainertrio



Zurück beim FCG: Die Hilbrandt- Zwillinge Jonas (links) und Nils (rechts). Zukünftig an ihrer Seite steht Ole Engbert (Mitte)

„Wir freuen uns auf eine richtig gute Mannschaft und eine coole Aufgabe“, lässt sich das neue U17- Trainertrio zitieren. „Der Jahrgang ist fußballerisch und charakterlich einfach top und auch über die Konstellation des Trainerteams sind wir sehr glücklich - wir kennen und schätzen uns“. Auf die künftige Zielsetzung angesprochen, verrät das Trio, dass es schon der Plan sei, „mit dieser Mannschaft nächstes Jahr oben anzugreifen und möglichst vielen Jungs den Weg in unsere U19 zu ermöglichen“.

Unsere U16, die als reiner Jungjahrgang in der Bezirksliga spielen wird, wird zukünftig von den Zwillingen **Jonas** (Foto unten, links) und **Nils Hilbrandt** (Foto unten, rechts) sowie **Ole Engbert** (Foto unten, Mitte) trainiert. „Jonas und Nils haben bereits in der Jugend bis zur U17 beim FCG gespielt, anschließend Trainererfah-

rungen gesammelt und kehren nun gestärkt zurück. Sie werden frischen Wind reinbringen“, so Abteilungsleiter **Wielers** über die Rückkehr des Brüder- Duos. „Mit Ole ist ein alter Haudegen dabei, der aufgrund seiner Ausbildung in diesem Jahr ein wenig kürzer treten wollte aber nun wieder richtig auf die neue Herausforderung brennt“, spricht Wielers von einem „äußerst vielversprechenden und spannenden Trainerteam“.

Bereits seit knapp zehn Jahren sind die Hilbrandt- Zwillinge, die beide auf Lehramt in Münster studieren, als Trainer beim TuS Altenberge tätig und trainieren sogar aktuell neben der U13 des TuS auch die U17 der Mädchen von DJK Borussia Münster. Engbert ist derweil seit sechs Jahren im Sportpark als Trainer aktiv, coachte unter anderem bereits unsere U12, U13, U14 und zuletzt unsere

U16 in der abgelaufenen Saison 22/23. „Wir freuen uns sehr über unsere Rückkehr zum FCG und die neue Aufgabe in der U16“, sagen die beiden Hilbrandt- Brüder. „Gievenbeck ist eine top Adresse für leistungsorientierten Fußball in Münster und vereint hohe sportliche Ambitionen mit einem familiären Umfeld sowie einem hohen Zusammenhalt innerhalb des Vereins“. Gemeinsam mit Trainerkollege Engbert sieht das Duo die Bezirksliga aufgrund der körperlichen Nachteile als Jungjahrgangsmannschaft durchaus als „echte Herausforderung“. Dennoch möchte das Trainerteam mit der U16 einen „mutigen und dominanten Fußball spielen, die physischen Herausforderungen annehmen und nach Möglichkeit wieder wenig mit dem Abstieg zu tun haben“.

Eine andere Liga!

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



MEDIENGESTALTUNG

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

VEREDELUNG

LETTERSHP

JB DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

Meesenstiege 151 | 48165 Münster
Tel.: 02 51 98 62 18-0 | info@burlage.de
www.burlage.de

Gut. Schnell. Regional.